

HUBMANN, B. (2012): **Robert Schwinners Lehrbuch der Physikalischen Geologie. Band II: Physik der Erd feste.** – Scripta geo-historica, Band 5, 226 S., 5 Abb., Graz (Grazer Universitätsverlag – Leykam).

ISBN: 978-3701102617.

€ 22,90.

http://www.leykamverlag.at/shop/Grazer-Universitaetsverlag/Scripta-geo-historica_cat_16_51.html

„Robert SCHWINNER (1878–1953) kann in Bezug auf seine Karriere durchaus als „Spätzünder“ bezeichnet werden; also einer, der sich offenbar angemessen Zeit für die Zukunftsplanung nahm: SCHWINNER war bereits 33 Jahre alt, als er 1911 die Doktorwürde an der Universität Zürich erwarb, mit 41 wurde er Assistent am Geologischen Institut der Universität Graz, erhielt hier mit 45 Jahren den Titel des außerordentlichen Universitätsprofessors und wurde erst im Alter von 62 Jahren der Assistentenverpflichtungen enthoben.“ Mit diesen Worten beginnt der Grazer Paläontologe Bernhard Hubmann, der sich neben erdwissenschaftlichen Forschungen seit geraumer Zeit auch um die Geschichte der Geowissenschaften verdient macht, sein jüngstes Opus Magnum mit dem Titel: „Robert Schwinners Lehrbuch der Physikalischen Geologie. Band II: Physik der Erd feste“.

Konkret editiert Hubmann Band 2 eines 3-bändig konzipierten Werkes („Lehrbuch der physikalischen Geologie“), wobei nur Band 1 („Die Erde als Himmelskörper: Astronomie, Geophysik, Geologie in ihren Wechselbeziehungen“) im Jahr 1936 im Verlag Bornträger erschienen war. Durch einen Zufallsfund im Keller des Instituts für Erdwissenschaften der Universität Graz fand Hubmann im Jahre 2007 eine „Betaversion“ – ein Typoskript (188 Seiten) auf Durchschlagpapier, das in der Reihe „Scripta geo-

historica“ in Band 5, ab Seite 37 editiert wird. Der erste Part (S. 5–28) des Buches enthält eine ausführliche Biografie Schwinners.

Der hier editierte Band 2 schließt an Band 1 an und beginnt mit Kapitel IX. „Die Erdmessung als Grundlage der Geologie“, das acht Unterkapitel umfasst, wovon insbesondere folgende erwähnt seien: „Die heute laufenden Gebirgsbewegungen“, „Darstellung der Erde durch Kugelfunktionen“ oder „Die wirkliche (sogenannte „physische“) Erdoberfläche“. In Kapitel X wird die „Schweremessung“ mit vier Unterkapiteln beschrieben und in Kapitel XI der Themenkreis „Magnetismus“. Hier bildet das Unterkapitel „Die magnetischen Eigenschaften der Minerale und Gesteine“ den Schluss.

Das nun erstmals gedruckt vorliegende Werk, in das Schwinner noch Literaturangaben von 1941 eingearbeitet hat, ist auch heute noch von Bedeutung, zumal es den damaligen Stand bestimmter Themen der Geowissenschaften dokumentiert. Interessant sind auch die einführenden Abschnitte Schwinners am Beginn der Großkapitel, die einen historischen Rückblick der jeweiligen Forschungsdisziplin geben.

Die Person Robert Schwinners, die immer wieder im Kontext als Wegbereiter der Plattentektonik zusammen mit Otto Ampferer (1875–1947) und Alfred Wegener (1880–1930) genannt wird, gewinnt einmal mehr an Bedeutung als Autor eines großen (wenn auch unvollendeten) Werkes an der Schnittstelle zwischen Geologie und Geophysik.

Zahlreiche Fußnoten, Bemerkungen sowie die einleitende Biografie machen diese Edition des zweiten Teils von Schwinners „Lehrbuches der Physikalischen Geologie“ im Rahmen der Reihe „Scripta geo-historica“ zu einem wichtigen Meilenstein, um die Bedeutung des großen Grazer Geologen auch Jahrzehnte nach seinem Tod zu unterstreichen.

Thomas Hofmann



KARANOVIC, I. (2012): **Recent Freshwater Ostracoda of the World.** – 608 pgs., 312 ill., Berlin – Heidelberg (Springer).

ISBN: 978-3-642-21809-5.

€ 169,95.

www.springer.com/life+sciences/animal+sciences/book/978-3-642-21809-5

It was the famous Carl von Linné (1707–1778) who described in 1746 the first ostracod species. Now we know these tiny animals back to apx. 500 million years ago, their life in several aquatic environments, in the marine as well as in fresh water. They are known as excellent environmental, but also as good stratigraphic indicators.

This comprehensive monograph sums up the knowledge of the last 250 years focussing on “Recent Freshwater Ostracoda of the World” (= title). The author, Ivana Kara-

novic, states at her website: “My main area of expertise has so far been a group of small and ancient crustaceans, Ostracoda. [...] I have worked on both large ostracod groups (Podocopida and Myodocopida) covering all types of environments. This has given me a wide insight and perspective in the animal systematics in general, and phylogeny of ostracods in particular. I study ostracods from Europe, Americas, India, Africa and Australia. [...] My commitment to the biodiversity studies has increased our knowledge of the ostracod fauna of the world and, so far, I have described more than 150 new taxa (species, genera and tribes) and have revised almost all freshwater ostracod families.” There could not be any better author for writing such a book with in total 608 pages and two major parts.

Part I) Introduction and Methods: Here the morphology, the anatomy, the biology, the phylogeny, the trends and application of ostracods and also a key to ostracod sub-